SCHADEN.NEWS



03.06.2026

SORGE WÄCHST: STARKER ANSTIEG DER PLEITEN IN K&L-BRANCHE

Nachdem im gleichen Monat des Vorjahres bundesweit 17 Unfallreparaturbetriebe zahlungsunfähig wurden, mussten im Berichtsmonat Februar 2026 insgesamt 23 deutsche Kfz-Werkstätten den Gang in die Insolvenz antreten. Das stellt eine Zunahme um satte 23,5 Prozent dar

GEGENÜBER VORMONAT JANUAR 2026 AUCH MEHR WERKSTATTPLEITEN

Gegenüber dem unmittelbaren Vormonat, dem Januar 2026, in dem 20 deutsche Unfallreparaturbetriebe zahlungsunfähig wurden, hat die Anzahl der Insolvenzen im Februar 2026 folglich auch um immerhin 5,0 Prozent zugenommen.

ANSTIEG IN UNFALLREPARATURBRANCHE GEGENÜBER RÜCKGANG IN GESAMTWIRTSCHAFT

Mit diesem Anstieg bei den Werkstattinsolvenzen ist die Situation in der Unfallreparaturbranche grundlegend besorgniserregender als jene in der Gesamtwirtschaft. Für diese, also branchenübergreifend betrachtet, meldeten die deutschen Amtsgerichte im Februar 2026 nämlich 2.053 beantragte Unternehmensinsolvenzen und damit sogar eine leichten Rückgang (minus 0,7 Prozent) gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres 2025.

Quelle: Destatis, Mai 2026

Andreas Löffler